



Pressemitteilung

Erst probieren, dann studieren

Mit dem Schnupperstudium vermittelt die Universität Freiburg
Schülerinnen Einblicke in die Welt der Wissenschaft

Wie gelingt es, Schülerinnen der Oberstufe für ein naturwissenschaftliches Studium zu begeistern? Wie lässt sich ihr Interesse für eine bisher noch überwiegend männlich dominierte Umgebung wecken? Zum zwölften Mal bietet die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg das Schnupperstudium für die Fachrichtungen Informatik/Embedded Systems Engineering, Mathematik, Chemie, Mikrosystemtechnik/Embedded Systems Engineering, Physik und Geowissenschaften an.

Mit Robotern der Technischen Fakultät experimentieren, Minerale und Fossilien unter dem Mikroskop betrachten oder chemische Wasseranalysen vornehmen: Mit Vorträgen, Workshops und Laborkursen bietet das Programm Schülerinnen die Möglichkeit, erste Einblicke in die Welt der Wissenschaft zu gewinnen.

Die Bewerbungsphase für das Schnupperstudium in Naturwissenschaft und Technik, das in den Osterferien stattfindet, endet am 24. Februar 2013. Gymnasiastinnen ab der zehnten Klassenstufe aus der Hochschulregion Freiburg können sich online bewerben. Etwa 170 Plätze stehen zur Verfügung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.schnupperstudium.uni-freiburg.de

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Annette Kollfrath-Persch
Rimma Gerenstein
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 21.01.2013

Kontakt:

Anette Bender

Service Center Studium – Zentrale Studienberatung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-4464

Fax: 0761/203-8835

E-Mail: schnupperstudium@service.uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 22.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 186 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.